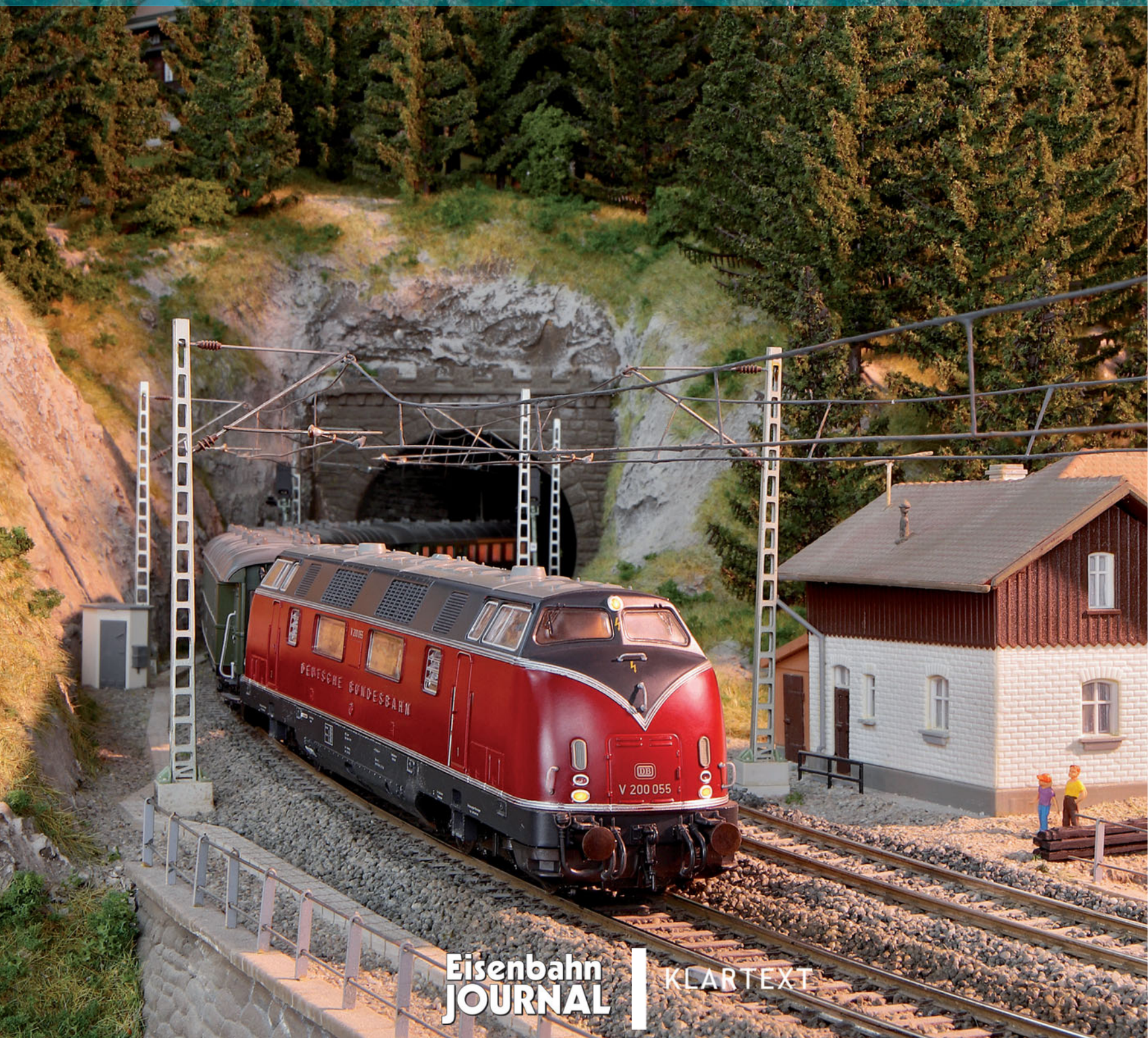
Modellbauteam Köln

MINIATURWELTEN

MODELLBAHNEN ZUM TRÄUMEN



Eisenbahn JOURNAL | KLARTEXT

Modellbauteam Köln

MINIATURWELTEN

MODELLBAHNEN ZUM TRÄUMEN

Eisenbahn JOURNAL | KLARTEXT

Impressum

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.
ISBN: 978-3-8375-2096-5

© 2019 by VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Fürstenfeldbruck, und
Klartext Verlag, Essen

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, Reproduktion und Vervielfältigung – auch auszugsweise und mithilfe elektronischer Datenträger –
nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten

Autoren:	Hartmut Groll, Michael Kratzsch-Leichsenring
Modellbau:	Modellbauteam Köln (siehe Kapitel 26)
Fotografie:	Ulrich Dreizler, Michael Kratzsch-Leichsenring, Markus Tiedtke u.a. (siehe Kapitel 27)
Titelbild:	Markus Tiedtke und Michael Kratzsch-Leichsenring
Redaktion:	Modellbauteam und Markus Tiedtke
Lektorat:	Eva Littek
Satz & Layout:	Trinom Publikation
Bildbearbeitung:	Markus Tiedtke
Gesamtherstellung:	Himmer GmbH Druckerei & Verlag, Augsburg

Modellbauteam Köln

MINIATURWELTEN

MODELLBAHNEN ZUM TRÄUMEN

Eisenbahn JOURNAL | KLARTEXT

| 01 **Leidenschaft Bauen** 6

| 02 **Ein Laufsteg für Rocos 85** 12
Imposante Felsformationen und beeindruckende Kunstbauten prägen das Umfeld des Bahnhofes Hirschsprung im Höllental.

| 03 **Steinbrücken nach Vorbild bauen** 24

| 04 **Großes Kino** 30
Den Alpen auf schmaler Spur verbunden blieben die Kölner beim Nachbau des bekannten Wiesener Viaduktes mitsamt Bahnhof.

| 05 **Akkordleistung – Hekis Fichten und mehr** 36

| 06 **Meisterstück** 40
In insgesamt vier Teilen schufen das Modellbauteam eine sehr beeindruckende Miniatur der Schweizer Lötschberg-Rampen mit ihren typischen Kunstbauten.

| 07 **Fahrleitungen und Signale im Eigenbau** 56

| 08 **Hommage an die Heimat** 62
Dem unweit Kölns inmitten von Weinbergen gelegenen Bahnhof Mayschoss an der Ahr im Zustand der späten 1920er-Jahre setzten die Kölner schon früh ein Denkmal.

| 09 **Emanzipationsobjekt** 68
(Bier-) Seeligkeit als Thema einer Phantasie-Anlage? Warum nicht. Neben Kloster und Brauerei finden sich noch weitere unverzichtbare Anlagen-Zutaten.

| 10 **Das erste Mal ganz groß** 76
Ein erstes Anlagen-Recycling führte vom Höllental und Mayschoss zu einer größeren Phantasiewelt mit regem aktuellen Zugbetrieb mit vorbildgerecht langen Zügen.

| 11 **Große Bühne** 84
Ein mit der Trisanna-Brücke und Schloss Wiesberg klassisches Fotomotiv der Österreicher Arlbergstrecke war das Vorbild einer beeindruckenden Vorführanlage für die Firma Roco.

| 12 **Stahlbrücken für alle Fälle** 90

| 13 **Baumloser Norden** 94
Zurück zum konkreten Vorbild fand das Team beim Nachbau des Bahnhofes Finse mitten in der baumlosen und winters schneereichen Weite Norwegens.

| 14 **Materialmix für echten Fels** 106

| 15 **Impressionen aus dem Norden** 110
Verschiedene Motive aus Schweden und Norwegen vereinen sich auf einer Anlage mit Keilbahnhof samt dort abzweigender Hafenbahn mit regem Holzumschlag.

| 16 **Wasser einmal anders** 118

| 17 **Die Rockys** 120
Als erste Ausstellungsanlage der Modelleisenbahnfreunde Köln entstand eine H0-Phantasieanlage nach amerikanischen Motiven. 25 Jahre später folgte eine neue, deren Erfolg beim Publikum zu weiteren Umbauten auf altem Grund führte.

| 18 **Viele Arten Schnee** 134

| 19 **Größer bitte!** 140
Der Abschnitt Breitenstein – Weberkogeltunnel als Rundumlage mit aufziehendem Winter ist Thema der wohl letzten Groll'schen Großanlage.

| 20 **Steuern wie bim großen Vorbild** 152

| 21 **Ein Plädoyer für die Mitte** 156
Als Werbung für die bislang im Westen wenig populäre Nenngröße schuf das Team eine später noch erweiterte moderne TT-Anlage

| 22 **Tiefe erzeugen und Ausleuchten** 162

| 23 **Achterbahn für lange Züge** 166
Die an Tunneln und Gleisbögen reiche Schwarzwaldbahn rund um Triberg bildet den Mittelpunkt der Mittelgebirgsanlage, zu der heute auch die exakte Miniatur des Bahnhofes Hausach Anfang der 1990er-Jahre gehört.

| 24 **Bauen nach Vorbild** 176

| 25 **Nachtansichten** 182
Um die Attraktivität der Vereinsanlagen für das Publikum zu erhalten, sind stets Veränderungen am Erscheinungsbild, der Präsentation sowie neue Attraktionen nötig.

| 26 **Modellbau-Team Köln** 188
Seit mehr als drei Jahrzehnten schufen und schaffen die Modellbauer um Initiator Hartmut Groll immer wieder Sehenswertes. Wer waren und sind die Mitstreiter?

Nicht verhehlen können die Mitglieder des Modellbauteams ihre Vorliebe für alpenländische Motive. So hat der größte Teil der geschaffenen Werke seine Vorbilder in der Schweiz oder Österreich, hier die Bogenkehre bei Blausee-Mitholz auf der BLS-Nordrampe.

Leidenschaft Bauen

Die Begeisterung für das Bauen von Modelleisenbahnanlagen ist zweifelsohne verbindendes Element aller Modellbahnklubs. Da machen die Modelleisenbahnfreunde Köln keine Ausnahme. Ungewöhnlich ist es aber doch, wenn daraus eine recht bauwütige Truppe wie das Modellbauteam Köln erwächst, die fast im Jahresrhythmus Faszinierendes schaffen – und dies seit mehr als drei Jahrzehnten.

01

Ganz egal, ob für den Eigenbedarf des Klubs oder im Auftrag eines Modellbahn-Herstellers gebaut: Seit fast drei Jahrzehnten schufen die Mitglieder des inzwischen recht bekannten Modellbauteams Köln um den Kopf und Initiator Hartmut Groll etliche Werke, die zum Teil bis heute Maßstäbe in Sachen Anlagenbau setzen.

Ihre Heimat haben die emsigen Modellbauer in den Reihen der Modelleisenbahnfreunde Köln, die zuerst etliche Jahrzehnte im Bahnhof Deutz und heute in der in Eigenleistung zum wohnlichen Vereinsheim hergerichteten alten Signalmeisterei in der Nähe des Bahnhofes Köln-Mülheim residieren. Die Themenvielfalt der Modellbauer ist recht groß und nicht wenige Anlagen zeugten auch von der Wandelbarkeit, etwa wenn wie im jüngsten Fall eine Kreation nach nordamerikanischen Motiven durch den Wechsel von Bauten und Jahreszeit in neuem Gewand das Publikum wiederum fasziniert. Einen ähnlichen Kniff wandte Hartmut Groll übrigens schon vor Jahrzehnten an, als die nach realen Vorbildern gebauten Anlagen Hirschsprung und Mayschoss im ersten Phantasie-Arrangement Stadt-Land-Fluss aufgingen.

Auch wenn sich das Team im Laufe der Zeit erfreulicherweise verjüngte und leider nicht mehr alle Mitstreiter der ersten Stunden leben, blieb bis heute eine wichtige Konstante: Initiator Hartmut Groll plant und baut die Anlagen stets für ein breites Publikum, welches oft von den in einschlägigen Publikationen propagierten und mitunter recht extremen Maßstäben der sogenannten Modellbau-Elite regelmäßig abgeschreckt wird. Um so größer ist dessen wiederkehrendes Erstaunen darüber, was alles mit herkömmlichen Modellbaumaterialien geschaffen werden kann, wenn man denn weiß wie und sich einfach anzufangen traut. Genau dieses Wissen spiegelt sich natürlich auch in der Präsentation der einzelnen Werke des Modellbauteams wider. So besaßen bis auf die frühe Ausstellungsanlage Mayschoss alle folgenden, egal wie groß gebaut, stets Hintergründe und vor allem eine zeitgemäße Beleuchtung. Zum Standard erhoben haben dies viele deutsche Modellbauer und Clubs aus den unterschiedlichsten Gründen bis heute nicht.

Die wichtigsten Meilensteine des Schaffens werden in der vorliegenden Publikation nochmals oder auch zum ersten Mal vorgestellt. Schließlich ist nichts so beständig wie der Wandel, auch bei bereits bestehenden Anlagen des Modellbauteams Köln.

Ein etabliertes Markenzeichen fast aller Kölner Anlagen sind großzügig verschlungene Gleisführungen. Neben Zugkapazitäten spielt dieses Konzept auch mit der Neugier der Besucher.

Wiederkehrende Prinzipien:
| 1 und 2 Wiedererkennbare Bauten werden mit Standorten und wichtigen Details festgehalten. | 3 und 4 Die ersten Stellproben für das neueste Projekt des Teams. | 5 Auch bei der Schlussgestaltung sind Detailaufnahmen unverzichtbar, wie hier beim Montieren eines Treppengeländers. | 6 Fast alle Gleisbögen sind wie beim Vorbild überhöht. Im Modell dienen dazu in der Regel passende Kartonstreifen | 7 In allen Phasen des Gleis- wie auch Landschaftsbaus unverzichtbar sind Probefahrten mit den längsten Fahrzeugen, damit es später keine Kollisionen gibt. | 8 Großzügige Wendeln dienen nicht nur der Überwindung von Höhen, sondern auch als raumsparender Schattenbahnhof.